

Rotary unterstützt „Schneiderhaff“ in Alzingen und das „Päerdsatelier“



Der Rotary-Club Diekirch-Ettelbrück hatte im vergangenen Sommer die zweite Auflage der „Rotary Castle Tour“ organisiert. 120 Oldtimer und rund 200 Personen waren an der Veranstaltung beteiligt, die bereits zum zweiten Mal maßgeblich von Marc André und seinen Mitarbeitern organisiert worden war. Mit dieser Rundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten des Großherzogtums wollte man, so Präsident André Müller, Gelder sammeln, um Kindern und Jugendlichen zu helfen, die etwas abseits der Gesellschaft leben. Der Vorsitzende dankte den Verantwortlichen der skandinavischen Nordea-Bank für die Unterstützung und das menschliche Engagement. Christophe Müller, Leiter der internationalen Abteilung für „pri-

vate Banking“ hieß die Gäste willkommen und betonte, dass man die Initiative des Rotary-Clubs gerne unterstütze, da die Rotarier sich für das Wohl benachteiligter Heranwachsender einsetzen. Je 57 000 Euro erhielten der „Schneiderhaff“ in Alzingen, der zum SOS-Kinderdorf gehört, und das „Päerdsatelier“. Die Schecks wurden von Präsident André Müller, umgeben von den Rotariern des Clubs aus Diekirch-Ettelbrück, überreicht. Der „Schneiderhaff“ war vertreten durch Claudia Schwinn und das „Päerdsatelier“ durch Jean Fetz und Lucien Settinger. Anlässlich der Schecküberreichung war zu erfahren, dass die dritte Auflage der „Castle Tour“ für den 26. Juni 2011 geplant ist.

(TEXT/FOTO: ANDRÉ FEYEREISEN)